

Eine Welt, die man nicht verstehen kann...

***Nummer 31 anschlepp* mit Verzögerung.. <.;< ..aber es ist
da! ^^;**

Von abgemeldet

Kapitel 26: Hausarbeit? He?!

Hoi Leute! ^^;

O_o mist, das hat schon wieder etwas gedauert...><
So langsam muss ich mal schneller arbeiten. <.<"

Ein liebes Dankeschön an die Kommischreiberlinge!! *erknuffz* ^,~
Shadowgirl
SSJSweety
Legoory
Bald verdient ihr einen Orden hierfür! XD

Lasst euch von dem Anfang nicht verwirren..^^; das klärt sich noch.
Ich wünsch euch trotzdem viel Spaß dabei! *verbeug* ^ __ ^

~*~*~*~*~

Mit einem immer frustrierteren Griff schnappte sich meine Hand etwas aus der
brühigen Flüssigkeit, bei deren Konsistenz man schon nach etwa zwei Zentimetern
nichts mehr klar erkennen konnte. Nur mit einem zu Ekel verzerrtem Gesicht
überwand ich mich und fasste wieder in das Becken...

Viel hätte nicht mehr gefehlt und ich hätte mich bei diesem Gebräu übergeben, was
nicht unbedingt eine Verbesserung dessen Qualität mit sich geführt hätte.

Aber wie hatte man es mir aufgetragen? Wenn ich zu viel >Wasser< verbrauche, dann
hätte ich ne dicke Kopfnuss sicher. Nja, und da ich schon genug Schmerzerregende
Stellen am ganzen Körper hatte, so wollte ich mir weitgehend weitere ersparen!
Größtenteils war die linke Seite betroffen. Dessen Hand durchbohrte es wie ein
langer Stich; der Unterarm dort hatte einen tiefen Kratzer, der sich mit jeder
Bewegung, sei diese noch so klein, lautstark zu Wort meldete; und meine Wange, die
drei mehr oder weniger parallele Wunden zierte. Alles zusammen, recht schmerzlich,
und ich konnte sagen, dass mich das nicht gerade in einen hoch motivierten Status
versetzte...

Erneut grabbelte ich mir ein flachen Gegenstand aus dem angeblichen Wasser und musste erstmal die fettigen Reste mit bloßer Hand bzw. mit stinkenden Lappen entfernen. Ich wollte wirklich NICHT wissen, wer davon noch essen sollte! Wenn ich schon diesen Geruch oder diese verschmierte Oberschicht sah, hätte ich dankend abgesagt, auch nur ein Krümel davon zu verspeisen!

Wie war ich bloß wieder hier hinein geraten? Wieso eigentlich immer ich?! Was hatte ich bitteschön so großmächtig an Unentschuldbares getan, dass man mich dermaßen mit solchen widerwärtigen Sachen strafte!?

"Hier! Das auch!" Argh! Da hätten wir den nächsten Frustberg!

//Und ich hatte gerade den Berg zur Hälfte heruntergearbeitet!// knurrte ich und besah mich der neuen Anhäufung von Essutensilien, die nur so vor Dreck und Essrückständen strotzte...

//Tun die eigentlich auch was anders, als ständig zu essen und Müll zu hinterlassen?!// Ich war entnervt! Regelrecht entnervt!

Das durfte doch alles irgendwie nicht mehr wahr sein!

Mein Blick schweifte durch den Raum. Wenigstens triumphierte die Ordnung mit einer kleinen Mehrheit über ihren Kontrahenten, das Chaos; aber sauber konnte man das wirklich nicht nennen...

"So langsam hab ich die Fresse dick..."

Missmutig griff ich mir einen nächsten Teller, schrubbte ihn schnellstmöglich sauber und stellte ihn zu den ganzen anderen, die nur darauf warteten, von Handtüchern getrocknet zu werden. Und ich ahnte, wer auch diesen Part übernehmen durfte...

//Oh man...wie lange steh ich eigentlich schon an der Spüle?//

Meine Rädchen im Kopf ratterten, doch mir fiel auf partout nicht ein, wann genau ich hierher gekommen war. Nur eins war sicher: es musste heute irgendwann gewesen sein! Und wenn ich nach weniger als einen Tag schon die Nase voll hatte von einem Ort, konnte er nie berauschend sein!

//Und wie genau wurde ich zum Spülmeister befördert?// grübelte ich sarkastisch, als ich mich an das letzte, woran ich mich entsinnen konnte, wieder in Gedanken versinken ließ...

-Flashback-

Etwas Weiches lag unter mir, oder besser, ich lag darauf.

Nach meinen Gespür her handelte ich sich wohl um ein Bett... //Ein Bett...?// Ich machte kurz ein Auge auf, sah die weichen Daunen und schloss sie wieder. //Ein Bett ist genau das, was ich brauch...//

Mit einem Lächeln griff ich nach der Bettdecke...jedenfalls versuchte ich das...

//Brr! Wieso ist das auf einmal so kalt?! He! Wo ist meine Decke?!//

Ich tastete um mich und fand das gesuchte Objekt nicht.

//...was soll das?!// Meine Laune sank stetig und ich war kurz davor, loszubrüllen, als mir da leider jemand zuvor kam...

"AUFSTEHEN, VERDAMMT NOCH MAL!!"

//Aaaah! Meine Ohren!// Zu allem Überfluss landete ich durch diesen Schreck auf einem harten Boden und stöhnend rieb ich mir mein Hinterteil...und erst jetzt kam ich auf die Idee, den Verursache anzublicken!

//Hätte ich das bloß sein gelassen...!//

Schnell und zielsicher befreite ich meine Decke aus den Fängen meines Gegenübers und versteckte mich darunter.

//Nein....selbst das darf nicht wahr sein!// Ich flehte, das dem nicht so wäre....

"DU HAST LANGE GENUG GESCHLAFEN!!", donnerte es wieder.

Allein mein Kopf machte mir Probleme und dann noch diese tiefe Stimme...das war zu viel des Guten!

Doch noch bevor ich einen Ansatz machen konnte, mich darüber aufzuregen, wurde mir erneut mein Bezug weggerissen.

"Hey!!", protestierte ich, weil die aufkommende Kälte nicht angenehm war...überhaupt nicht angenehm.

Erbost richtete ich mich etwas auf, wurde aber durch den Druck auf die Nase mittels eines dicken Zeigefingers zurück auf den Boden gedrückt.

"Wolltest du eben etwas sagen?!"

"...bin doch still...ich weiß gar nicht, was du hast...", nuschelte ich eigentlich unverständlich. Nicht unverständlich genug, wie ich schmerzlich zu spüren bekam.

Meinen Kopf zierte eine leuchtende Beule, die durch eine Kopfnuss verursacht wurde.

"...ihr Kinderschänder...!", maulte ich und drehte mich seitlich weg.

"Wie war das?!"

Ich war zumindest heilfroh, dass nicht mehr geschrien wurde! Auch das hatte Vor- und Nachteile. Der Vorteil war, dass mein Kopf Zeit hatte, sich zu beruhigen und nicht mehr wegen jeglichen lauten Geräuschs drohte, zu zerplatzen. Der Nachteil war, dass man anderweitig eine Möglichkeit fand, mich zu quälen.

"Steh auf!" und damit zog man mich brutal am Arm hoch. Ohne Widerworte ließ ich das erstmal geschehen. Ich hatte eventuell nachher noch Zeit, mich darüber zu beschweren!

"Komm mit!" Einsilbig wie eh und je! So, dass er es nicht bemerkte, streckte ich ihm die Zunge aus.

"Ich würde das an deiner Stelle unterlassen...!", knurrte der Vordermann leicht säuerlich.

Schwer verkniiff ich mir ein >Jaja<, da es dann wirklich kleine Schwierigkeiten für mich geben hätte können. Gehorsam schritt ich aus dem Zimmer und warf einen letzten Blick auf das Bett, welches ich eben noch belegt hatte.

Der Flur, teilweise japanischer Stil, worüber ich mich schon nicht mehr wunderte, erstreckte sich vor mir und ohne weitere Umschweife wurde ich zielsicher in eine Richtung geschoben, was nicht gerade auf die sanfteste Tour gemacht wurde.

//Wieso kommt mir das so bekannt vor?//

Innerlich seufzte ich und schenkte diesem Koloss neben mir nur einen Seitenblick.

//Super...das ist genau das, was ich nicht wollte!//

Um genau zu sein, war es das zweite >was ich nicht wollte<, denn das erste verband sich mit dem Zusammentreffen der >guten< Charaktere, bei denen ich derbe verschissen hatte, weil sie sich einfach und ohne meine Erlaubnis in meine Privatsphäre eingeschlichen hatten. Da hatten sie ja leider Sachen entdeckt, die nicht für ihre Augen bestimmt waren und dann musste ein Cara wieder drunter leiden. Wie ich es doch hasste!

So in Gedanken abgedriftete merkte ich erst reichlich spät, dass der andere bereits stehen geblieben war und mir skeptisch nachguckte.

"Wohin willst du denn?!" und er zog mich grob am Kragen meiner Kleidung zurück...

//MEINER Kleidung?!// Ich besah mich den Sachen genauer und konnte nicht wirklich etwas Identisches mit meiner eigenen ausmachen.

Das hier war mir ein paar Nummern zu groß; Größe XXL könnte hinhauen...

Schwarzes Shirt in eben diesem Ausmaß, keine Socken, wie gewohnt. Oh...ok, ich hatte die Hose übersehen. Das war noch meine, auch wenn sie schon ziemlich zugerichtet aussah...

Aber ich wollte echt nicht wissen, wem ich genau diesen Kleiderwechsel zu verdanken hatte, denn dann kam es mir übel hoch.

"Da rein!", befahl man mir und noch ehe ich dazu kam, diesen Berg an Muskeln etwas entgegen zu bringen oder gar ihn fies anzugucken, wurde meine Wenigkeit ohne Bedenken hineingeschubst und mittels einer tückischen Türschwelle legte es mich auch schon..

Domp!

..hin.

//Na großartig...//

Ein leises Klackern, das wohl von einem Zeiger stammte, der in einer Uhr eingearbeitete war, durchtickte die Stille, wofür ich ihn hätte erdrosseln können, weil dieses Geräusch einen nur reizte! Und ich konnte schon sagen, dass ich nicht bester Laune war!

Langsam, darauf bedacht, es ja nicht zu schnell und zu neugierig zu machen, hob ich meinen Kopf...und hätte höchstwahrscheinlich meinen Unterkiefer ausgehakt, wenn mein Kinn nicht gerade noch auf dem Boden verweilte...

//Oh nein...das ist jetzt NICHT wahr!!//

Mir war klar, dass es das sein musste...was mir aber irgendwie nicht gefallen wollte. Ganz und gar nicht gefallen!

Diese schwarzen Augen, die mich unentwegt musterten und mich leicht irritiert und gepaart mit einigem Hochziehen der Braue anschauten.

Ich schluckte. //Saiyajins....es sind wirklich Saiyajins...//

Daran gedacht, dass die eigentlich wirklich hätten tot sein müssen, hatte ich nicht. Ich war viel zu sehr von der Erkenntnis konfrontiert, dass ich mich mitten unter ihren Reihen befand! Und dass sie zu eine kaltblütigen und blutdurstigem Volk gehörten, machte alles nur noch einen Tick schlimmer!

Verkrampft versuchte ich mich aufzurichten, was mir auch unter leichtem Zittern gelang. Meine Füße quetschten sich unter meinen Po, sodass ich einer >angemessenen< Haltung saß...

Das wirkte nicht nur so, dass ich nervös war. Und ich hoffte wirklich stark, dass man dies nicht zu stark erkannte!

Ein leises Räuspern ging von der vordersten Person aus, die mit einem Bart inklusive einer Zehntausendvolt Frisur bestückt war. Wieso ich auch den Bart erwähnte? Die Ähnlichkeit zu einem Vegeta bestand schon, eine SEHR starke Ähnlichkeit, denn dieser Bart bestätigte mir, dass es sich bei diesem Saiyajin um Veggies Vater handeln musste. //Herrlich...es ist herrlich...kann man mich nicht einfach erschießen?// Ein mentaler Seufzer. //Warum immer ich?! Was habe ich getan?!//

Weiter kam ich schon nicht mehr, als sich eben jener zu Wort meldete.

"Nunja..."

...es war immerhin ein Wort...irgendwie...

Stillschweigend erkannte ich wieder mal aus dem Augenwinkel, dass sich Koloss, oder meine morgendliche Begegnung setzte.

//Nappa...// Nur hatte ich das Gefühl, so wie mich dieser Klops behandelte, dass ich auf seiner schwarzen Liste zu stehen habe...auch unter dem Synonym People-to-kill-Liste bekannt. Aber es wäre ja zu einfach, mich mit einem Schlag abzumurksen...

Und der Verdacht, dass er unsere erste Begegnung noch nicht vergessen hatte, zog sich quälend langsam durch mein Hirn.

Eine längere Denk- sowie Redepause brach ein.

Es schien, als ob sie krampfhaft überlegten, was sie mir sagen sollten...ich hätte nämlich auch keinen Plan, was ich mit ihnen zu bereden hätte.

"Äh..." Ich stockte. "..was wollt ihr von mir?"

//Großartig...als ob ich nicht noch was intelligenteres raus bringen könnte!! NYYARGH!!!// Ich gab mir ein, zwei mentale Ohrfeigen. Leider bezweckte das nicht den Rückgang dieser idiotischen Frage.

"Eigentlich gar nichts..."

...

//HE?! Was soll denn diese Antwort!? Die ist ja noch schlimmer, als die dazugehörige Frage!!!//

"Ehehe..." Ich konnte nicht verhindern, dass ich auch noch dämlich zu lachen anfing, was einfach auf die Nervosität zu schieben war. "Dann könnt ihr mich ja hier weglassen?"

"Nein."

//Super...frag noch mehr solche Sachen und die halten dich für geisteskrank! - Danke, wie aufbauend...// Ich verdrängte diese Stimme und konzentrierte mich auf deren Mimik. //Welche Mimik? - Tja.. sie wirken fast, als hätten sie Verstopfung und müssten deswegen so ein zerknautschtes Gesicht machen. Warum müssen >Böse< permanent so finster dreinschauen? Ein Lächeln sieht doch viel freundlicher aus! - ...ein Lächeln? Bei denen?! - Ok, ok; mit würde entweder schlecht werden oder ich würde durchdrehen...//

"Und warum nicht?" //Ouh! BAKA!! Du sollst intelligente Sachen fragen!!!//

"Deswegen."

//Aha. Und wer hat jetzt dämliche Äußerungen? - Macht ihr das absichtlich, Chan? - ...hmmm.//

"König Vegeta..?" ein kümmerlicher Untertan, wie mir schien, rutschte sich an ihn heran und mit einem missmutigem Gesichtsausdruck stellte ich auch schon fest, dass

Son Gokus Bruder auch von seinem eigentlichen toten Dasein auferstanden war...

//Klasse...//

"Sie wirkt irgendwie relativ normal, oder?"

Das >sie< war höchstwahrscheinlich auf mich bezogen, wobei er mir dieser Radditz einen verstohlenen Blick schenkte.

"Stimmt....ist sie's denn überhaupt?"

//...he?//

Ein Nicken folgte.

"Nun gut..." Man war so gnädig und wandte sich wieder meinen niederen Wesen zu.

"Du wirst hier auf unbestimmte Zeit bleiben!"

//HE?!//

"Wie lange ist >unbestimmte Zeit<?! Und vor allem, wozu sollte ich hier bleiben wollen?" Dass sich so etwas überhaupt aus meiner Kehle ohne großes Zittern zwängte, war schon erstaunlich!

"Unbestimmt ist unbestimmt! Was weiß ich!" //Majestät knurrt und möchte nicht gestört werden...// Auf gedanklicher Ebene konnte ich in seiner Gegenwart wohl doch etwas grummeln. "Nappa?"

Angesprochener meldete sich wie ein Musterschüler beim Lehrer.

"Bring sie in die Küche."

"WIE?!"

...

//Nein...das hab ich jetzt bitte NICHT laut geäußert!! - Ich muss dich enttäuschen; das hast du...//

"Irgendwelche Einwände?", knirschte das Oberhaupt dieser Meute.

"Naja..." , gab ich recht kleinlaut von mir und musste nervös auflachen, sowie aus dem gleichen Grund meinen Hinterkopf kratzen. "W-was soll ich da denn machen?", fiepste ich mittlerweile, immer kleiner werdend aufgrund dieser vernichtenden Blicke. "Ich kann nämlich nicht gerade gut kochen..", nuschetete ich hastig hinterher.

//Und wieso ziehen die jetzt so ihre Augenbrauen hoch?!//

"Als Mädchen?"

//...ICH HÖR WOHL NICHT RICHTIG!// Ouh, wie ich diese Distanzierung bezüglich Männern/Frauen doch hasste! //Wenn die jetzt auch noch mit dem Spruch kommen >Frauen gehören hinterem Herd<, haben DIE bei MIR verschissen!//

"Egal, dann erledige die ganzen anderen Sachen! Das, was ihr kleinen Menschen so am besten könnt!"

//Kleine Menschen...jaaa! Wir können ja nichts dafür, dass wir so unkräftig und nicht so aggressiv sind!// Noch mehr Zündstoff und ne Bombe würde hochgehen, Saiyajin hin oder her.

Bestimmt wäre diese niveauvolle Konversation über die Aufgaben des jeweiligen Geschlechts so weitergegangen und wir hätten uns angesehen, als wären wir von nem anderen Stern, wobei dies irgendwie in Teilen sogar stimmte, denn meine Hände bebten schon leicht vor Wut, doch ein weiterer Teilnehmer mischte sich in die >Diskussion< ein.

Knurr...

//Erwähnte ich schon, dass ich es langsam hasse? - Nein, nur zweihundert Mal...//
Ein Knurren erklang, das diesmal nicht von meinem Magen stammte und dieses Schwarzhaar winkte ab. "Dann iss was und begib dich danach an die Arbeit!"
Eine Wahl hatte ich wohl schon wieder nicht... Einmal dagegen protestieren und ich hätt' ne Abreibung sicher.

//...Moment...was heben die alle die Fäuste und jubeln auf?!//
"So Leute! Auf zum Essen!"
//Die wollen doch nicht ernsthaft alle zusammen essen!? Wo krieg ich da was ab?!//
Mir keine weitere Beachtung schenkend schritten sie aus dem Raum und hinterließen einen resigniert seufzenden Vegeta senior, wobei dieser Anblick ja fast Mitleid erregte.
//...beschrieb ich eben echt Mitleid?//
"Komm mit!"
Das ging wieder an mich und dieser ältere werte Herr packte mich am Arm und schleifte mich ohne Widerrede mit.

//...//
Ich hatte es geahnt, wenn auch nicht in diesem Ausmaß...
Ein Schlachtfeld, was sie gewöhnlich nach ner Planeteneroberung hinterlassen hatten, war ein Witz hiergegen!
Sah man von diesen ganzen Bergen und Haufen an dreckigem bzw. benutztem Geschirr ab, was mich unweigerlich daran erinnerte, dass ich das auch noch irgendwann zu säubern hatte, war die Küche allgemein ein immenser Saustall!
//Warum mein Großvater immer meinte, ich solle meinen Scheiß gefälligst selbst und unverzüglich wegräumen...// Ich atmete tief aus. //Jetzt weiß ich auch warum...//
Das in solchen Situationen immer diese fiesen Einsichten kamen...

"So!" und prompt wurde mir ein Teller mit irgendeiner Substanz darauf unter die Nase gehalten. Nur schwer stellte ich mir vor, dass ich DAS DA essen sollte. //Dickdarm adieu!//
Verschüchtert nahm ich es dennoch an und suchte mir irgendeinen Platz, wobei mit eigentlich nur noch ein der Boden einfiel, da jeglicher Suhl belegt oder unbenutzbar war.

Mit gewissem Misstrauen stocherte meine Gabel in der Speise rum. Ich nahm an, dass es eine darstellen sollte. Langsam schaufelte ich das Zeug rauf und führte in einem Schneckengleichen Tempo das Besteck zum Mund.

Haps.

//Uuurhg! Ich sterbe....// Entweder ich wurde durch das hinreißende Essen dieses Franzosen zu verwöhnt, oder der Koch hatte keine Ahnung von seinem Handwerk!
Und wenn ich mir diese Fritzen so ansah, bei dem es sich leider, wie man sagen muss, um Nappa handelte, zog sich alles was mit dem Wort Verdauungsorgan zu tun hat, zusammen.
//...es ist nicht so schrecklich, dass es nicht noch schlimmer sein kann...// Resigniert

stopfte ich mir das Zeug hinein, sei es auch nur aus dem Grund, dass mein Magen schon lange nichts Festes mehr zu sich genommen hatte.

-Flashback Ende-

Das war dann die erfreute Bekanntschaft, die ich hier nach meinen Erwachen hatte.
//Und wie war ich in dieses Bett gekommen? ...keine Ahnung...// Ich wusste das wirklich nicht mehr...

Das letzte, woran ich mich >davor< erinnern konnte, war, dass ich irgendwo in nem düsteren Raum in nem beschissenen Käfig hing, mich urplötzlich meine eigene Erfindung überraschte, Yve, Hajime später auch noch dazu kam... //...ja...und dann?// Es setzte sich fast wie eine Sperre in meinen Kopf, als solle ich mich nicht daran erinnern, was nicht gerade etwas beruhigendes mir sich brachte.

Außerdem waren meine beiden Begleiter weit und breit weder zu hören noch zusehen. Weder meine kleine Yve, noch dieser Hajime, der mich auch hier so rücklings liegen ließ! Wieder mal...

Seltsamer und erlösender Weise hatte sich das Geschirr, welches zu reinigen galt, so reduziert, dass ich wohl nur noch ne halbe Stunde brauchen würde, damit ich endlich hiervon befreit wurde! Wie viel weniger als zehn dieser Saiyajins an Dreck hinterlassen können...

//Kinderarbeit...pah! Die werden noch irgendwann was von mir zu hören bekommen... aber dass das hier niemand anderes macht...//

mein Blick schweifte wieder in den Raum umher. Diese Küche war nicht mal halb so groß, wie anfangs gedacht und noch lange hatte sie das Ausmaß der anderen nicht erreichen können. Leider somit auch nicht dessen Komfort, denn das mit einzige elektrische Gerät war der Kühlschrank. Mit etwa suchen fand man bestimmt auch nen Wasserkocher und Kaffee- oder Brotmaschine. Und mit noch mehr Glück sogar einen Herd, dessen Antreibung nicht auf Gas beruhte. Das war mir noch nie geheuer gewesen! Und bei meiner Geschicklichkeit konnte man nie wissen, ob das ganze Teil nicht doch explodieren würde...

Ereicherung machte sie breit, als ich endlich zum letzten Geschirr griff. Wenn das jeden Tag so weiter gehen würde, würde ich spätestens nach drei nicht mehr aufstehen können, zumal ich mir hier schon die Beine in den Bauch gestanden hatte. Mit leicht zitternden Händen legte ich die Schüssel umgekehrt auf die relativ große Küchenablage. Gefährlich wackelten die anderen Gegenstände, doch nach mahnendem Blick meinerseits stellte sich das auch ein.

"Uuuh..." So brach ich in Hocke zusammen, während meine Hände sich an den Spülenrand festkrallten und ich kauerte fast auf dem Boden.

Das war perfide Folter! Das hatten sie bestimmt mit Absicht getan und dieses Wissen, oder eben Vermutung, ließ mich wieder ein bisschen sauer werden. Aber erstmal benötigte ich ein Waschbecken mit >richtigem< Wasser. Sogleich zog ich aus dieser Brühe den Stöpsel. Die Flüssigkeit lief unter seltsamem Gluckern ab und hinterließ weiteren Dreck.

"Super..." Ich wischte mir kurz die Hände an einem Handtuch ab und fischte die Reste aus der Spüle, schmiss sie in nem Mülleimer und setzte mich, nachdem ich unter fließendem Wasser meine Hände abspülte, endlich auf einen Stuhl hin. Dass meine Griffel immer noch derbe stanken, interessiert mich vorerst nicht.

Ich besah mich der Umgebung genauer und musste feststellen, LEIDER, dass der gesamte Raum an einigen Stellen wirklich noch in Schmutz stand. Wie man hier vernünftig essen konnte bzw. es zubereitete ohne Übelkeit zu empfinden, war für mich unbegreiflich.

Und da ich irgendwie gezwungen war, weswegen auch immer, die nächste Zeit hier zu verbringen rappelte ich mich ätzend auf und entfernte die größeren Stellen, sodass man das alles nicht mehr so ganz stark sah. Viel zu nett, für meinen Geschmack.

Mein Kopf landete auf dem Küchentisch und stöhnend ließ ich meine Arme neben den Stuhl baumeln. Ich war alle! Fertig! Am Ende meiner Kräfte; zumindest hatte Motivation ihren Dienst versagt, so elanvoll war ich...

Und da eine gewisse Müdigkeit mir aus unerklärlichen Gründen noch in den Knochen hing, tat das abermals zu meinem Dösen bei.

Meine Augen starrten ins Leere und hatten keinen Punkt, wo sie sich aufhielten.

//Wie bin ich aus diesem Loch gekommen? Ich glaub kaum, dass Lutissia mich freiwillig hat gehen lassen; so nett ist die nicht. Und das Yve und Hajime nicht hier sind...// Ich biss mir auf die Unterlippe. Es gefiel mir nicht, dass die beiden nicht da waren, zumal einer davon der einzige Verbündete war, den ich hier hatte! Yve konnte man schlecht dazuzählen; zu klein.

//Huh?//

Ein Bild rauschte an meinem inneren Auge vorbei. Hajime und diese rothaarige Furie waren zu erkennen, wie letztere auf den Gourmet mit ihrem komischen Band einschlug...

//...?!//

Wieder eins...diesmal dieser andere Irre...mit einem Schwert...

//Was soll das?!//

Ich schloss die Augen. Die Szenen wurden deutlicher und ich hörte einige Wortfetzen.

>>Dieser Toni ist mir entkommen, dieser Noburo ebenso! Aber nicht auch noch du!! Hörst du?!<<

Verwirr blinzelte ich einmal. //Was hat das zu bedeuten..? Toni soll ihr entkommen sein?// Ich hätte wahrscheinlich den Kopf geschüttelt, nur lag der noch auf dem Tisch.

>>Das ist deine Kraft als Person, der höheren Welt...!<<

//Höhere Welt...was soll das sein? Wieso verwirrt mich das alles so...//

Meine Arme legten sich langsam auf die Platte und umschlossen meinen Kopf.

//Ich versteh das nicht...// Meine Augen öffneten sich nur noch kurz einmal.

//Ich kann diese Welt nicht verstehen...//

~*~*~*~*~

phew Das war's für heute...<.<" Ich hoff, dass ich den nächsten Teil schneller on

bekomme... (sie hat so ein Gefühl, dass sie das nicht wird...)

^^;

Wie Cara hierher kam und was das alles noch auf sich hat, wird sich demnächst zeigen!

^__~

Bis dann!

man liest sich
klein kadruen